

Avatar Buch 3/4

ein etwas anderer Schluss

Von Nimi_chan

Kapitel 1: Vorgeschichte

Die Geschichte fängt an als Aang verschwand und die Freunde Zuko, Katara, Toph, Suki und Sokka nach ihm suchten.

„Wo kann er nur sein?“ Katara fühlte sich etwas schuldig weil sie ihm sagen musste dass sie nicht ihn verliebt ist.

„Hey ihm wird nichts passieren.“ Meinte Zuko.

Katara sah ihn an. „Wie er mich trösten will.“ Dachte sie, irgendwie ist er der Grund warum sie mit Aang abschließen will.

Sokka schloss sich an ihn an. „Genau er wird wahrscheinlich irgendwo pennen oder Rat von Roku suchen.“

Toph seufzte als sie Sokka mit Suki küssen sah immer wenn er in der Nähe ist hatte sie ein komisches Gefühl im Bauch. „Seht Leute da unten ist Feuer.“

Jeong Jeong: „Keinen Weg weiter.“

„Hey das sind ja unsere Meister.“ Rief Katara erfreut, „Meister Pakku!“

Sokka: „Piandao!“

Toph: „König Bumi.“

„Und Fung.“ Fügte Katara dazu.

„Das sind nur unsere kleinen Helden.“ Lachte Bumi.

„Schön euch wieder zu sehen sagte Meister Pakku.“

„Mich freut es auch Meister Pakku.“ Katara verbeugte sich.

„Oder eher Großvater.“ Grinste er.

„Habt ihr euch wieder gefunden.“ Fragte Katara freudig. Dieser nickte wurde von den Geschwistern umarmt. „Wie wärs mit Opa cool?“

Zuko sah sich um. „Wo ist mein Onkel.“

„Kommt mit.“ Sagte Jeong Jeong.

Auf dem Weg plauderten sie über die letzten Tagen und Bumi erzählte wie er Oh Maschu zurück erobert hat.

„Wow du hast die Stadt ganz allein zurück erobert.“ Suki staunte nicht schlecht.

Bumi schob zwei Steinblöcke auseinander, „Da wären wir.“

„Cool.“ Jauchzte Sokka, „Warum kennt ihr euch alle?“

„Durch den weißen Lotus.“ Antwortete Meister Pakku. „Die Nachricht kam von eurem Onkel Zuko.“

„Wo ist mein Onkel.“ Zuko schaute sich um.

„Hier drinnen.“ Fung deutete auf ein rotes Zelt.

Zuko ging Richtung Zelt mit jedem Schritt wurde er nervöser und Angst stieg ihm auf.

Er spürte sie überall, seufzend setzte er sich vors Zelt und dachte nach.

„Was ist los.“ Fragte Katara und setzte sich vor ihm.

Zuko sah sie an: „Was ist wenn er mir nicht verzeiht, er stand immer hinter mir und ich hab ihn an meine Schwester verraten.“

„Dir tut doch Leid das du getan hast oder?“

„Ja es tut mir wahnsinnig Leid.“ Antwortete Zuko.

Katara zögerte bis sie weiter sprach. „Wenn es dir Leid tut verzeiht er dir sicher, so wie ich damals.“ Bevor sie zu den anderen ging drückte Katara ihm noch ein Küsschen auf seine Wange. „ Du schaffst das schon. Dieser fasste wieder Mut und ging hinein „Onkel es tut mir leid dass...“ Weiter kam er nicht sein Onkel schlief seelenruhig in seinem Bett. Zuko setzte lächelnd vor sein Bett und wartete geduldig bis er auf wachte. Als der weise Mann aufwachte streckte er sich und bemerkte seinen Neffen. „ Onkel ihr seid sicher nicht erfreut mich zu sehen. Aber ich hab so viele Fehler Aus seinen Augen und die seines Onkels traten Tränen. Er erinnerte sich noch als er in Ba je si nicht nur seinen Onkel verraten hatte sondern den Avatar und Katara, diese ihn schon verziehen hatte. Er hatte sich einfach von seiner Schwester blenden lassen. Auch er musste seine erste Liebe gehen lassen. Als der Feuerprinz weiter reden wollte, hatte Iroh ihn schon umarmt. „Aber warum.“ Fragte dieser. „ Ich dachte Ihr seid fuchswild wenn ihr mich seht.“

Iroh sah ihn an. „Nein ich war nur traurig weil ich dachte ihr habt den falschen Weg eingeschlagen.“

„Ich hab vieles falsch gemacht.“

„Aber ihr habt zu mir zurück gefunden.“

Währenddessen auf der Schildkröteninsel

Aang lief und lief mit Tränen überströmt. „Warum liebt sie mich nicht?“ tausende Gedanken waren in seinem Kopf. Erschöpft ließ er sich auf einem Platz nieder und meditierte zu Roku. „Avatar Roku ich brauche deinen Rat.“ Aang meditierte sich in die Geisterwelt dauerte nicht lange stand Avatar Roku vor ihm und setzte sich vor Aang. „hallo Aang was hast du für ein Problem?“

„ach.“ Seufzte dieser. „ich Liebeskummer ich weiß auch nicht wie den Feuerlord besiegen soll. Ich bin planlos.“

„Für jedes Problem gibt es eine Lösung das mit Katara ist hart aber du musst nach vorne sehn ich weiß das deine große Liebe bald kommt glaub mir.“

„Wirklich danke Roku.“

Währenddessen saßen die anderen und aßen gemeinsam die berühmte Suppe von Onkel Iroh.

„Also das war so lecker darf ich noch was haben? Fragte Sokka.

Suki schüttelte ihren Kopf. „Man du wirst nie satt oder?“

„Doch.“ Sokka wurde rot.

Alle müssten lachen, Zuko: „Onkel würdet ihr gegen den Feuerlord kämpfen?

Onkel Iroh dachte nach. „Nee das würde nicht gut gehen dann steht überall Bruder tötete aus Eifersucht seinen Bruder.“

„Aber was sollen wir tun?“ fragte sein Neffe.

„Warten.“ Antwortete er. „glaubt mir de r Avatar kommt bald zurück.“

„Was passiert nach dem Sieg nehmt ihr euren rechtmäßigen Platz wieder ein?“

„nein.“ Onkel Iroh schüttelte seinen Kopf. „ich hab an euch Prinz Zuko gedacht.“

„Aber ich hab so viele Fehler gemacht.“

„Das weiß ich kein Mensch ist perfekt jeder macht Fehler und ich weiß dass ihr den Frieden herstellen könnt.“

„Also gut dann verfolgen Katara und ich Azula ihr drei steht Aang bei.“

„Ja wohl Feuerlord Zuko.“ Sagte Sokka.

„Noch bin ich nicht Feuerlord. Sagte dieser und stieg auf die Eidechse.

„Das Schicksal ist heute auf unsere Seite.“ Versicherte Onkel Iroh die Freunde.